

## PRESSE-INFORMATION

Datum: 09.04.2019| Seite 1 von 2  
Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 3.218

### **Stadtumbau in Biblis – Neue Energien nutzen!**

**Der Stadtumbauprozess in Biblis geht in die nächste Phase. Nach Erstellung des ISEKs möchte die Gemeinde Biblis gemeinsam mit der ProjektStadt und der EnergyEffizienz GmbH die ersten konkreten Maßnahmen umsetzen.**

Biblis – Nachdem im Jahr 2018 das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) als Grundlage für die zukünftige städtebauliche Entwicklung der Gemeinde erstellt wurde, ist die ProjektStadt zusammen mit der EnergyEffizienz GmbH nun für einen Zeitraum von fünf Jahren mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt worden. Bürgermeister Felix Kusicka blickt zuversichtlich auf die anstehenden Aufgaben: „Mit der Aufnahme in das Städtebauförderprogramm ‚Stadtumbau in Hessen‘ ergibt sich für uns ein ausgezeichneter Handlungsspielraum, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln. Dank der vom Bund und Land Hessen in Aussicht gestellten Finanzmittel haben wir die Möglichkeit, städtebauliche Projekte und Maßnahmen umzusetzen, die zu einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung beitragen. Mit der ProjektStadt und der EnergyEffizienz GmbH unterstützt uns dabei ein erfahrenes Team, das sich bereits im ISEK-Prozess bewährt hat.“

Marion Schmitz-Stadtfeld, Leiterin Integrierte Stadtentwicklung der ProjektStadt in Frankfurt, betont den Titel des Stadtumbauprojekts ‚Neue Energien nutzen‘: „Wir möchten den Worten nun Taten folgen lassen und aufbauend auf dem erfolgreichen ISEK-Prozess in Biblis etwas bewegen, den angestoßenen Strukturwandel fortführen. Eines der wichtigsten Ziele für Biblis sehen wir in der nachhaltigen Entwicklung des Ortskerns. Die Aufwertung und Belebung des Bereichs zwischen Rathaus, Bahnhof und Gemeindesee soll schließlich auch dazu beitragen, Biblis als familienfreundlichen und attraktiven Wohnstandort im Grünen zu profilieren“.

Unter den vier Handlungsfeldern ‚Städtebau, Wohnen und Soziales‘, ‚Verkehr und Mobilität‘, ‚Grüne und blaue Infrastruktur‘ sowie ‚Energie und Klimaschutz‘ finden sich in einem integrierten Ansatz unterschiedliche Maßnahmen wieder, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden sollen. Für Fragestellungen rund um das für

Biblis besonders relevante Thema Klima und Energie steht in der Umsetzungsphase die EnergyEffizienz GmbH als Projektpartner bereit.

Philipp Kuhlenkötter, verantwortlicher Projektleiter der ProjektStadt für das Stadtumbaumanagement, blickt gespannt auf die Umsetzungsphase des Konzepts: „Die Politik hat das ISEK als gemeinsame Grundlage beschlossen. Nun möchten wir zügig die ersten Maßnahmen vorbereiten und umsetzen.“ Ein Schlüsselprojekt stellt dabei die Entwicklung des Rathausquartiers dar, das unter anderem auch die Themen der Entwicklung eines Gesundheitshauses und der Sicherung der Daseinsvorsorge berücksichtigt. Den kommenden ‚Tag der Städtebauförderung‘ am 11.05.2019 (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben) möchte die Gemeinde Biblis gemeinsam mit der ProjektStadt und der EnergyEffizienz GmbH wie im vergangenen Jahr nutzen, um mit den Bibliser Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. „Denn“, so Kuhlenkötter weiter, „auch im weiteren Stadtumbauprozess wird die Bürgerbeteiligung fortgeführt und sind wir für jeden Hinweis und jegliche Anregung aus der Bevölkerung dankbar.“

## **Kontakt**

---

### **Gemeinde Biblis**

Bürgermeister Felix Kusicka  
68647 Biblis  
Mail [service@biblis.eu](mailto:service@biblis.eu)  
[www.biblis.eu](http://www.biblis.eu)

### **ProjektStadt**

Integrierte Stadtentwicklung  
Projektleitung Philipp Kuhlenkötter  
Tel.: 069 6069 1154  
Mail [philipp.kuhlenkoetter@nh-projektstadt.de](mailto:philipp.kuhlenkoetter@nh-projektstadt.de)  
[www.nh-projektstadt.de](http://www.nh-projektstadt.de)

### **Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt**

Die Unternehmensgruppe Nassauische Heimstätte | Wohnstadt mit Sitz in Frankfurt am Main und Kassel bietet seit 95 Jahren umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wohnen, Bauen und Entwickeln. Sie beschäftigt rund 730 Mitarbeiter. Mit rund 60.000 Mietwohnungen in 140 Städten und Gemeinden gehört sie zu den zehn führenden deutschen Wohnungsunternehmen. Unter der Marke „ProjektStadt“ werden Kompetenzfelder gebündelt, um nachhaltige Stadtentwicklungsaufgaben durchzuführen. Bis 2024 sind Investitionen von rund 1,9 Milliarden Euro in Neubau von Wohnungen und den Bestand geplant. 4.900 zusätzliche Wohnungen sollen so in den nächsten fünf Jahren entstehen.